



Radoninformationen auf einen Blick

1 Wieso ist Radonschutz wichtig?

Radon geht alle etwas an. Denn Radon kommt überall natürlich vor. **Radonschutz selbst bedeutet Gesundheitsschutz.** Denn leben oder arbeiten wir für längere Zeit in Räumen mit hoher Radonkonzentration, kann dies Lungenkrebs begünstigen. Daher ist es wichtig, überall an den Radonschutz zu denken.

Dabei gilt: **Radonschutz beginnt beim Gebäude.** Entscheidend ist vor allem der Gebäudebereich mit Erdkontakt. Hier kann Radon durch Fugen, Spalten und Risse sowie entlang von Kabel- und Rohrdurchführungen ins Innere gelangen.

In ► [Radon-Vorsorgegebieten](#) ist die Wahrscheinlichkeit für erhöhte Radonkonzentrationen in Innenräumen größer, daher gelten hier zusätzliche Pflichten – auch für Neubauten.

Tipps: Radonia, die Radon-Superheldin des Bayerischen Landesamtes für Umwelt (LfU), erläutert in ihrem ► [Erklärvideo](#) in zwei Minuten die Grundlagen zu Radon in Gebäuden.

2 Radonschutz beim Neubau

Beim Neubau muss überall ein **Basisschutz vor Radon** umgesetzt werden. Dieser gilt als erfüllt, wenn die nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik erforderlichen Maßnahmen zum Feuchteschutz eingehalten werden (► [Paragraf 123 Strahlenschutzgesetz](#)).

In ► [Radon-Vorsorgegebieten](#) muss beim **Neubau** eine **weitere Radon-Schutzmaßnahme** umgesetzt werden, um den Zutritt von Radon aus dem Baugrund zu verhindern oder erheblich zu erschweren. Eine Liste möglicher Radon-Schutzmaßnahmen enthält die Strahlenschutzverordnung (► [Paragraf 154 Strahlenschutzverordnung](#)).

Hinweis: Auch außerhalb von Radon-Vorsorgegebieten können zusätzliche Radon-Schutzmaßnahmen sinnvoll sein. Dabei gilt: Vorbeugende Maßnahmen sind meist einfacher, effektiver und langfristig kostengünstiger als nachträgliche Schutzmaßnahmen.

3 Radonschutz bei Bestandsgebäuden

Wer größere Umbauten oder Sanierungen plant, sollte im Vorfeld die Radonkonzentration messen. Überschreitet das Messergebnis den gesetzlichen **Referenzwert von 300 Becquerel pro Kubikmeter Luft** (Bq/m^3) (► [Paragraf 124](#) und [Paragraf 126 Strahlenschutzgesetz](#)), sollten in Aufenthaltsräumen Radon-Schutzmaßnahmen umgesetzt werden. Wird der Referenzwert an Arbeitsplätzen überschritten, müssen Radon-Schutzmaßnahmen umgesetzt werden (► [Paragraf 128 Absatz 1 Strahlenschutzgesetz](#)).

Tipps: Wie Radon in Innenräumen gemessen wird, lesen Sie auf der Internetseite des LfU: ► [Radon messen in Wohnräumen und an Arbeitsplätzen](#).

Bei baulichen Veränderungen, die den Luftwechsel verringern, ist es immer ratsam, den Radonschutz mitzudenken (► [Paragraf 123 Absatz 4 Strahlenschutzgesetz](#)). Ein Beispiel ist die energetische Sanierung. Hier können dichte Türen und Fenster den Austritt von Radon verringern und damit die Radonkonzentration im Gebäude erhöhen.

Hinweis: Eine Maßnahme zum Radonschutz, die in jedem Gebäude in jedem Fall zum erwünschten Erfolg führt, gibt es nicht.

4 Weiterführende Radoninformationen für die Baubranche

Einen ersten Überblick über Radon-Schutzmaßnahmen finden Sie auf der Internetseite des LfU:

► [Maßnahmen zum Schutz vor Radon](#).

Tiefere Informationen sowohl zum radonsicheren Bauen als auch zum radonsicheren Sanieren gibt die Broschüre ► [„Radonschutzmaßnahmen – Planungshilfe für Neu- und Bestandsbauten“](#) des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft.

Die Broschüren der Radon-Fachstellen aus Österreich, Schweiz, Süddeutschland und Südtirol zum Thema finden Sie im Publikationsshop der Bayerischen Staatsregierung:

- [Radon – Vorsorgemaßnahmen bei Neubauten](#)
- [Radon – Sanierungsmaßnahmen bei bestehenden Gebäuden](#)
- [Radon – Einfluss der energetischen \(thermischen\) Sanierung](#)

Bauliche und Lüftungstechnische Maßnahmen zum Radonschutz sind im Vornorm Entwurf ► [DIN/TS 18117-1:2020-04 – Entwurf](#) enthalten.

Spezielle Kursangebote vermitteln Kenntnisse und Fähigkeiten zu Radon in Gebäuden, Radonmessungen und Radon-Schutzmaßnahmen. Im Internet finden Sie Angebote über die Kombination von Suchbegriffen wie Ausbildung, Weiterbildung oder Kurs und

- Radon Fachperson,
- Radon Spezialisten,
- Radon Sachverständige,
- Radon Fachmann oder
- Radon Fachkraft.